

Semester-Gedanken

Da ist diese Blechdose aus Kindertagen. Sie kam beim Aufräumen zum Vorschein. Darin: ein Taschenmesser, eine Schnur, ein Teelicht, Streichhölzer, Draht, ein vergilbter Block und ein Bleistift. Zerfledderte Anleitungen zum Knoten binden und Feuer machen lagen dabei. Vor 50 Jahren hatte er die kleine Überlebensdose gepackt – als Bub, vermutlich in pfadfinderischer Absicht. Damals träumte er von einem Leben in der Wildnis. Heute klagt sein Rücken schon über ein Liegekissen.

Jetzt steht die Dose im Regal und wirft Fragen auf. Würde man sie heute befüllen, was käme hinein? Was braucht ein Mensch 2026, um fürs Leben gerüstet zu sein? Ein Handy? Oder eher die Fähigkeit, mit der digitalen Welt verantwortungsvoll umzugehen? Zählt akademische Bildung, oder sollten wir dem Handwerk wieder mehr Wert beimessen?

In der Bibliothek fällt Bernhard Pörksens neues Buch ins Auge: „Die Kunst, sich der Welt zu öffnen.“ Muss der Mensch das Zuhören neu lernen? Wir alle überbieten uns im Kampf um Aufmerksamkeit und senden ohne Pause, während die Zahl der Empfänger leise schwindet. Sicher ist: Der Mensch von heute muss den Umgang mit anderen neu üben. Vielleicht warten ja historische Vorbilder, leicht verstaubt, gleich um die Ecke darauf, wiederentdeckt zu werden?

Die Dose füllt sich erneut – diesmal anders. Zu den Werkzeugen haben sich die Fähigkeiten gesellt. Die Symbole bleiben: das Licht des Geistes, die Klinge der Vernunft, die verbindende Schnur, der beredte Bleistift, das geduldige Papier. Lassen Sie uns gemeinsam unser Rüstzeug prüfen – und sehen, was noch fehlt!

Vorstand und Beirat
Mai 2026

Abonnement

Für alle Veranstaltungen EUR 168.
Das Abonnement verlängert sich automatisch. Abmeldungen sind bis 30. Juni 2026 möglich.

Veranstaltungsort

Kulturhaus Dornbirn
Rathausplatz 1
6850 Dornbirn

Das Kulturhaus Dornbirn ist mit Bus und Bahn bestens erreichbar. Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel.

Veranstaltungsdauer

Montag, 9.30 bis 11.30 Uhr

Europäische Akademie für Geschichte und Kultur e. V.

Montagsforum
Marktstraße 5/8
6850 Dornbirn
T +43 650 839 35 00
office@montagsforum.at
www.montagsforum.at



MONTAGS F O R U M

Was zu lernen lohnt



Dornbirner
SPARKASSE

Wir danken für
die freundliche
Unterstützung.



Vortragssponsoring:

illwerke

Anwaltskanzlei
am Marktplatz

Herbstsemester 2026
5. Oktober bis 14. Dezember

Programm

5. Oktober bis 14. Dezember

Mo, 5. Oktober

Die Kunst des Zuhörens

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Pörksen
Autor und Professor für Medienwissenschaft
an der Universität Tübingen

Mo, 12. Oktober

Wissen oder Kompetenz? Über alte und neue Bildungsideen

Univ.-Prof. Dr. Roland Reichenbach
Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft
an der Universität Zürich

Mo, 19. Oktober

Holocaust Education. Wie lernen wir erinnern?

Dr.in Irene Aue-Ben-David
Direktorin des Jüdischen Museums Hohenems

Mo, 2. November

Kann man das Sterben lernen?

OA Dr. Otto Gehmacher
Leiter der Palliativstation am LKH Hohenems

Mo, 9. November

Umweltkompetenz: Ökologische Bildung und umwelt- gerechtes Handeln lernen

Univ.-Prof. Dr.in Sigrid Stagl, M.S.
Universitätsprofessorin und Leiterin des Institute for
Ecological Economics der Wirtschaftsuniversität Wien

So, 15. November, 15 Uhr: Dialogführung mit
Dr. Niklas Keller und Thomas D. Trummer im
Kunsthhaus Bregenz. Nur für AbonnentInnen des
Montagsforum. Eintritt à EUR 12.

Mo, 16. November

KI und Gesellschaft. Was wir für einen selbstbestimmten Umgang mit KI wissen müssen

Dr. Niklas Keller
Organisationspsychologe und Entscheidungsforscher

Mo, 23. November

Aus der Geschichte lernen: Der Reisende. Georg Forster und die Entdeckung der Menschlichkeit

Andrea Wulf
Kulturhistorikerin

Mo, 30. November

Soziale Kompetenz (immer wieder) lernen. Raus aus der Komfortzone

Dr.in Cordula Reimann
Prozess- und Dialogbegleiterin und Konfliktforscherin

Mo, 7. Dezember

Die Bedeutung des Handwerks und sein Einfluss auf die Archi- tektur und unsere Region

Univ.-Prof. Arch. DI Hermann Kaufmann
Architekt

Mo, 14. Dezember

Orientierung finden in Zeiten des Umbruchs

Prof. em. Dr. Christoph Frei
Staatswissenschaftler und Professor Emeritus,
Universität St. Gallen



Änderungen
der Vortragenden
und Themen
vorbehalten.